

# CHECKLISTE

Für Angehörige: So bereiten Sie das Zuhause bei einer Überleitung aus dem Krankenhaus vor

## 1. Wichtige Dokumente bereithalten

Diese Unterlagen benötigen wir oder der Notarzt im Ernstfall griffbereit:

- Versichertenkarte der Krankenkasse
- Kopie der Vorsorgevollmacht oder Betreuungsurkunde
- Patientenverfügung (falls vorhanden)
- Aktueller Medikamentenplan (aus dem Arztbrief)
- Name und Kontaktdaten des Hausarztes

## 2. Das Pflegezimmer vorbereiten

- Platz schaffen: Das Pflegebett benötigt ca. 3–4 m<sup>2</sup> Platz und sollte idealerweise von drei Seiten zugänglich sein.
- Stolperfallen entfernen: Lose Teppiche oder Kabel sollten weggeräumt werden.
- Stromzugang: Mehrfachsteckdosen sind hilfreich, da Beatmungs- und Überwachungsgeräte Strom benötigen.
- Licht: Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung (evtl. eine kleine Nachttischlampe für die Nachtwache, die den Patienten nicht blendet).

# CHECKLISTE

Für Angehörige: So bereiten Sie das Zuhause bei einer Überleitung aus dem Krankenhaus vor

## 3. Persönliches Wohlbefinden

Kleine Dinge machen den Unterschied zwischen "Patient sein" und "Mensch sein".

- Körperpflege: Das gewohnte Duschgel, Deo oder Parfum besorgen (vertraute Gerüche beruhigen).
- Kleidung: Bequeme Kleidung, die leicht anzuziehen ist (z.B. Jogginghosen, weite T-Shirts oder Hemden mit Knöpfen – wichtig bei Schläuchen/Kabeln).
- Atmosphäre: Fotos der Familie, ein vertrautes Bild an der Wand oder die eigene Bettwäsche (wenn hygienisch möglich) helfen beim Ankommen.

## 4. Organisatorisches für das Team

Da wir rund um die Uhr (oder viele Stunden) bei Ihnen sind:

- Hausschlüssel: Ein Schlüsselbund für den Pflegedienst / das Team bereitstellen.
- Notfallkontakte: Eine Liste mit Telefonnummern der wichtigsten Angehörigen aufschreiben.